## "Fenestra Nordwest" zapft Sonne an

## Firmengebäude energetisch auf dem neuesten Stand / großes Lob für das Sonnen-Energie-Zentrum

OST- / RHAUDERFEHN (am). Ihr Blick nach oben verzückt Eilfried Willms und Jan Müller regelrecht. Die beiden Geschäftsführer des Bauelemente-Spezialisten "Fenestra Nordwest" aus Rhauderfehn sind begeistert von der neuen Photovoltaik-Anlage (PV) auf dem Dach ihres Firmengebäudes im Rhaudermoorer Gewerbegebiet in der Schuhmacher Straße 4. Und das nicht nur, weil sie mit der 15,1 Kilowatt-Anlage ihr Gebäude energetisch auf den neuesten Stand gebracht haben: "Innerhalb von nur drei Wochen war unsere Photovoltaik-Anlage am Netz", lobt Eilfried Willms

neben dem Energieversorger EWE vor allem das Unternehmen, das die Anlage geliefert und montiert hat: Wie viele Qualitätsbewusste hat auch "Fenestra Nordwest" seine PV-Anlage vom Sonnen-Energie-Zentrum (SEZ) aus Ostrhauderfehn bekommen. "Wir können uns für die top-Abwicklung aus dem Hause SEZ nur bedanken", schwärmt Willms geradezu über die professionelle Arbeit von der Planung über die Koordination bis hin zur fachgerechten und schnellen Montage. "Schon im Vorfeld hat uns das Sonnen-Energie-Zentrum mit einer fundierten und ordentlichen Beratung

überzeugt", fügt Willms' Kollege Jan Müller hinzu. "Dabei hat uns das SEZ über verschiedene Möglichkeiten aufgeklärt." Die Begeisterung für die Arbeitsweise des Sonnen-Energie-Zentrums kommt nicht von ungefähr: Schließlich legen die beiden Geschäftsführer auch bei den Produkten aus ihrem eigenen Hause höchsten Wert auf Service und Qualität. Zudem passt die umweltfreundliche Technologie der PV-Anlage voll in die Philosophie des bekannten Anbieters von Fenstern, Haustüren, Wintergärten, Überdachungen und Beschattungen: Sämtliche Produkte sind in puncto



"Fenestra Nordwest" hat das Firmen-Domizil in der Schuhmacherstraße energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Foto: Andreas Meinders

Umweltfreundlichkeit stets auf dem neuesten Stand - so zum Beispiel in Bezug auf die Dämmwerte. Die Junior-Chefin des SEZ, Inka Schulte, betont die Umweltfreundlichkeit der Solar-Module auf dem Dach von "Fenestra Nordwest" auch unter einem weiteren Aspekt:
"Wir setzen effiziente Dünnschicht-Module ein, bei denen ausschließlich umweltverträgliche Stoffe zum Einsatz kommen",

"Wir setzen effiziente Dünnschicht-Module ein, bei denen ausschließlich umweltverträgliche Stoffe zum Einsatz kommen", erläutert die Diplom-Ingenieurin, deren Eltern den Betrieb vor über 25 Jahren am Markt etabliert haben. Die Ostrhauderfehner Sonnen-Energie-Pioniere arbei-

ten hier mit einem Modulhersteller zusammen, der ebenfalls zu den Vorreitern und Vordenkern der Branche zählt: "Schott Solar", baut auf über 50-jährige Erfahrung in dem Metier. Geliefert hat die Modultechnik die Firma "Energiebau Solarstromsysteme". Aufgrund des langjährigen Wissens konnte das SEZ "Fenestra Nordwest" auch mit PV ausstatten, obwohl die Firmendächer nicht nach Süden zeigen: "Aufgrund der Dünnschichttechnik und der Dachneigung ist das möglich", sagt Sebastian Oberwelland, der mit Inka Schulte zur nächsten SEZ-Generation gehört.



Das Team des SEZ zeichnet sich durch eine top-Abwicklung und eine fachgerechte Montage aus: Das große Lob kommt vom Unternehmen "Fenestra Nordwest", das jetzt eine Photovoltaik-Anlage bekommen hat. Foto: privat



Das Sonnen-Energie-Zentrum als Berater und Installateur für Photovoltaik-Anlagen und Energiebau als Fachgroßhändler von Solarmodulen und Wechselrichtern. Schnell, kompetent und zuverlässig.

Gemeinsam mit Energie Zukunft gestalten.





Solarstrom | Solarwärme | Solarluft Beratung | Planung | Montage | Service

Erfahrung seit 25 Jahren!





Terrassendächer in Vollendung aus Holz und Aluminium.

Fenestra Nordwest GmbH Schuhmacherstraße 4 **26817 Rhauderfehn** Tel. (0 49 52) 80 96 66 Fax (0 49 52) 80 96 67 www.fenestra-nordwest.de



Fenster • Wintergärten • Türen Überdachungen • Fliegenschutz • Markisen